



KOMMENTAR

Bernhard Hofbauer
bernhard.hofbauer@woche.at

Das Thema Pflege betrifft uns alle

Die Ehrung der Pfleger und Pflegerinnen des Jahres, welche vergangene Woche in Wien stattfand (siehe S. 10/11) ist eine tolle Sache, die die Debatte hoffentlich wieder in eine zentralere Stellung rückt. Von ganzem Herzen möchte ich bei dieser Gelegenheit auch der Krieglacherin Marianne Unterberger zu ihrem Preis gratulieren. Dennoch, pflegende Menschen einmal im Jahr vor den Vorhang zu holen, ist zu wenig. Bis zum Jahr 2030 werden uns 76.000 Pfleger fehlen, und schon jetzt kümmern sich rund eine Million Angehörige um ihre Lieben. Gäbe es sie nicht, wäre das System bereits an die Wand gefahren. Die Berufe im Gesundheitssystem und vor allem in der Pflege benötigen dringend eine Aufwertung. Hier ist die Politik gefordert. Es braucht eine breite Debatte, denn solange wir das Pflegepersonal nicht dementsprechend wertschätzen und vor allen Dingen auch fair bezahlen, werden wir den Mehrbedarf nicht abdecken können. Das Thema Pflege betrifft uns über kurz oder lang alle. Das sollte sich mittlerweile auch bei den Entscheidungsträgern herumgesprochen haben.

INHALT

Lokales	8
Steiermark	16
Österreich	18
Gesundheit	21
Hochzeit feiern	28
Motor & Mobilität	30
Wirtschaft & Karriere	32
Kleinanzeiger	42
Impressum	44
Sport	45
Leute	49
Wann & Wo	53
Service	55

BILDER DER WOCHE



Foto: Musikschule

Das erste Abo-Konzert der Saison war ein voller Erfolg

Die Neue Hofkapelle Graz hat mit einem Barockkonzert die Kindberger Abo-Saison eröffnet. Auch die Mitglieder der Sinfonietta Kindberg waren eingebunden. Nicht nur der Saal war voll besetzt, auch der wurde auf die Veranstaltung aufmerksam und Dorian Steidl war mit einem Kamerateam angereist.



Foto: HLW Krieglach

Neue Junior Company der HLW

Auch heuer haben Schüler der HLW Krieglach wieder ein eigenes Jungunternehmen gegründet. Dieses beschäftigt sich mit dem Thema Plastikvermeidung.



Foto: Rudolf Maier

Mürzblü...

Seit vielen Jahren fühlt sich die Sch... auf der Mü... pudelwohl. Unser Regi... Rudolf Mai... hat die glüc... che Familie... besonders... abgelichtet

WAS BEDEUTET ...

... „außer Rand und Band geraten“?

Erklärung:
außer Kontrolle geraten

Herkunft:
Diese Wendung stammt aus dem Handwerk des Fassbindens. Wenn die Längshölzer (Dauben) sich aus den eisernen Fassbändern lösen, fällt das Fass zusammen.

Wollen auch Sie einer Redewendung nachspüren, dann schreiben Sie uns unter redaktion@woche.at!

In Zusammenarbeit mit



ZAHL DER WOCHE

947.000

Beinahe eine Million Österreicher und Österreicherinnen sind pflegende Angehörige und kümmern sich tagein tagaus um ihre Lieben. Marianne Unterberger aus Krieglach ist eine davon und wurde unlängst zur Pflegerin des Jahres gewählt.

LYRIK-ECKERL

Lebenselixier

Wenn ein liebes Dein-Gedenke froh durch meine Seele zieht will ich dir ein „Danke“ schreiben für dein sonniges Gemüt! Weißt, deine liebe Fröhlichkeit wirkt wie ein Wundersaft in mich und verdrängt mir jedes Leid ist wie ein Lebenselixier!

Sepp Maier

WORTE DER WOCHE

„Unsere Künstler müssen sich keinem Markt anpassen. Sie sind authentisch und müssen sich nicht verbiegen.“

Tamara Böhm von der Nahtloskunst der Lebenshilfe Kindberg.

„Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel – sie bedeutet für mich gesehen, gehört und geschätzt zu werden.“

Marianne Unterberger aus Krieglach ist Pflegerin des Jahres.